
„Classic Car Festival“ blickt von der Vergangenheit in die Zukunft

Zur Feier der japanischen und internationalen Automobilkultur lädt Toyota am 25. November ins Toyota Automobile Museum nach Tokio ein. Beim „Classic Car Festival 2017“ im Meiji- Jingu-Gaien-Park dreht sich dabei alles um die Antriebe der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Von einer Replika des Benz Patent-Motorwagens, dem ersten Auto mit Verbrennungsmotor aus dem späten 19. Jahrhundert, über Fahrzeuge aus der gleichen Ära mit Dampf- oder Stromantrieb bis hin zum ersten Toyota Prius, dem Pionier des Hybridantriebs, oder dem Brennstoffzellenauto Toyota Mirai: Das Fahrzeugfestival zeigt, welche Fortschritte bei Treibstoff- und Antriebsarten in den letzten 100 Jahren bereits erzielt wurden – und welche künftig zu erwarten sind.

Weitere Ausstellungsstücke aus dem reichhaltigen Fundus der Toyota-Kollektion illustrieren einen Streifzug durch die Automobilgeschichte; auch Fahrvorführungen mit historischen Fahrzeugen stehen auf dem Programm. Nach Festival-Beginn ist darüber hinaus eine Parade durch die Stadt mit rund 100 Klassikfahrzeugen aus Privatbesitz vorgesehen. Die Zukunft von Mobilität und Lifestyle ist Thema einer Diskussionsrunde mit Design-Experten, die bereits am 5. November stattfindet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das Toyota-Museum in Japan veranstaltet regelmäßig ein „Classic Car Festival“, das jeweils unter einem anderen Schwerpunkt steht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Das Toyota-Museum in Japan veranstaltet regelmäßig ein „Classic Car Festival“, das jeweils unter einem anderen Schwerpunkt steht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Das Toyota-Museum in Japan veranstaltet regelmäßig ein „Classic Car Festival“, das jeweils unter einem anderen Schwerpunkt steht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Das Toyota-Museum in Japan veranstaltet regelmäßig ein „Classic Car Festival“, das jeweils unter einem anderen Schwerpunkt steht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota